



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V.

Stand vom 17.06.2024 15:47:28 bis 20.03.2025 12:48:42

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000768
Ersteintrag:	21.02.2022
Letzte Änderung:	17.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	17.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Wartburgstr. 11 10823 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49307844192 E-Mail-Adressen: dr.kloepfer@dgiv.org Webseiten: https://dgiv.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,80

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Albrecht Kloepfer**
Funktion: Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes
2. **Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel**
Funktion: Vorsitzender des Vorstandes
3. **Dr. Eberhard Thombansen**
Funktion: Stellv. Vorsitzender des Vorstandes
4. **Thomas Hopmeier**
Funktion: Stellv. Vorsitzender des Vorstandes

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Tamari Akhaladze**
2. **Dr. Albrecht Kloepfer**
3. **Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel**
4. **Dr. Eberhard Thombansen**
5. **Thomas Hopmeier**

Gesamtzahl der Mitglieder:

143 Mitglieder am 02.05.2024, davon:

68 natürliche Personen

75 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e. V. (DGIV) ist ein deutschlandweit agierender Verein mit der Zielsetzung, die Integrierte Versorgung in der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung als Regelfall durchzusetzen.

Die Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. wurde am 26.

September 2003 in Berlin gegründet. Ziel der Gründungsmitglieder war es, die Integrierte Versorgung als alternative Versorgungsform zur damaligen Regelversorgung zu entwickeln und letztendlich durchzusetzen.

Die DGIV legt deshalb ihr Augenmerk neben der weiteren Qualifizierung und Ausprägung der Versorgungsform gem. §§ 140a SGB V heute auch auf die Durchsetzung der Integrierten Versorgung als gesundheitspolitisches Prinzip in allen Bereichen des Gesundheitswesens, sowohl inner- als auch außerhalb der derzeitigen Regelversorgung. Dieses Prinzip wird immer noch vernachlässigt. Das gilt auch für die anderen so genannten innovativen Versorgungsformen neben der Integrierten Versorgung, wie z. B. die hausarztzentrierte Versorgung gem. § 73b SGB V oder die besondere ambulante ärztliche Versorgung gem. § 73c SGB V, und deren integrative Verknüpfung.

Die Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung hat es sich zum Ziel gestellt, die Integrierte Versorgung als Prinzip einer optimalen medizinischen Versorgung und Pflege durchzusetzen und die dazu erforderliche Beseitigung der noch bestehenden strukturellen Hemmnisse zu befördern. Das ist nach unserem Verständnis überzeugend nur durch einen unabhängigen Verband möglich, der zum einen möglichst alle progressiven Kräfte zur Durchsetzung dieses anspruchsvollen Zieles in sich vereint und zum anderen durch eine ausgewogene, multivalente und interdisziplinäre Zusammensetzung seiner Mitglieder und seines Vorstandes auch eine Stellung einnehmen kann, die es ermöglicht, sich in der richtigen Art und Weise zu positionieren und Einfluss auf den Prozess der weiteren Reformierung des Gesundheitswesens zu nehmen.

Als deutschlandweit agierender Verein bietet die DGIV durch ihre vielfältige Öffentlichkeitsarbeit, ihre vielbeachteten Veranstaltungen und Seminare bis hin zu ihrem Bundeskongress, der alljährlich aufgrund seiner hochaktuellen Themenwahl und seinen renommierten Referenten große Aufmerksamkeit und Beteiligung bei den Teilnehmern aus ganz Deutschland findet, eine hervorragende Plattform für die gemeinsame Kommunikation und Diskussion der Grundsatz- und Tagesfragen sowie für die Bündelung der Kräfte zur Durchsetzung der gemeinsamen Ziele.

Der demografische Wandel in unserer Gesellschaft und die weitere rasante Entwicklung von Medizin, Wissenschaft und Technik führen zu einem immer größeren Finanzbedarf im deutschen Gesundheitswesen. Es liegt auf der Hand, dass zur Befriedigung dieses Bedarfes das Gesundheitswesen weiter reformiert, insbesondere durch kluge, notwendige und nachhaltige Lösungen weiter optimiert werden muss.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (GVSG)

Beschreibung:

Stärkung der intersektoralen, regionalen Versorgung.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 234/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG)**Beschreibung:**

Förderung und Ausgestaltung der sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtungen.
Versorgungsorientierte Ausgestaltung der Leistungsgruppen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059 Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina

Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

80.001 bis 90.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

